

The Devil - Schattige Momente

Von Sandy Kien

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #13054 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-14 Erscheinungsdatum: 2015-05-14 File Name: B00XQBYZ31 | File size: 65.Mb

Von Sandy Kien : The Devil - Schattige Momente before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised The Devil - Schattige Momente:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umsetzung und Vorlage als Film? Von horatigo Das Buch hat es an sich: Dster, Spannend, Romantisch, vom Krimi zu

Abenteuer, von Humor zurück zur Romantik in meinen Kopfkino ist bei manchen Seiten im Hintergrund die Musik Once Upon a Time in the West aufgetaucht, das war beängstigend gruselig noch (?) zeitweise auch nach Shining (1980) hätte ich bierschüssige Millionen würde das Druckerzeugnis eine Inspiration für einen Film oder Serie sein, und endlich ein Film mit Pferde für Erwachsene und kein pinker Mädchenkram, auch für männliche Objekte. Einige Dialoge fand ich zu langatmig, ein klitzekleiner Fehler, dennoch für alle Fans die Indianer, Pferde, Romantik, Abenteuer, Gruseliges, Humoriges und dsteres Lieben. Einfach SUPPER!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannend geschrieben und kurzweilig zu lesen! Von Leserin Eine Geschichte die zuerst wenig spannend klingt, mich aber überrascht und gefesselt hat, kann nur empfohlen werden. Ein wahres Leseerlebnis 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich schnell Von Sylvia Eine unglaublich schnelle, traurige, (ja ich habe wieder Tempo's gebraucht) humorvolle, nachdenkliche, beruhende und super schnell geschriebene, spannende Story, sie hat die ganze emotionale Palette. Man kann einfach nicht aufhören zu lesen, sie macht, zu Recht, nachdenklich. Jedes Mal wieder bin ich begeistert wie Du das Wesen, die Gefühle der Tiere beschreibst, und ich hoffe sehr, dass die Menschen endlich allen Tieren, diese zugestehen. Du weißt ich liebe alle Deine Romane, habe jeden einzelnen gelesen und immer wieder versinke ich darin. Ich liebe Deine Art über die First Nation deren Glauben und über die Dinge die sein könnten, wenn wir ein bisschen genauer hinschauen würden zu schreiben. Es ist immer wieder unglaublich spannend und super schnell zu lesen. Danke Dir dafür Sandy

Kurzbeschreibung Ein Leben, eingehüllt in der Dunkelheit. Keine Sonne, keine Farben, keine Helligkeit, kein Licht, dazu eine fehlende Erinnerung. Kaya muss versuchen, mit diesem Schicksal fertig zu werden. Ihre Augen funktionieren nicht mehr und in ihrem Geist sind die Lcher so groß, dass ein normales Weiterleben für sie nur sehr schwer möglich ist. Aber mit dem Finden ihrer Kreditkarte, zwar mit ihrer Nummer, aber mit einem anderen Namen, ahnt sie, dass hinter ihrem Rücken viel mehr passiert ist, als sie je erfahren hat. Sie beginnt etwas zu verändern, erzeugt Bilder in ihrem Kopf, genährt durch ihr Gehör, ihren Verstand und ihre Vorstellung. Diese Kraft des inneren Sehens` bringt sie an jene Koppel, hinter dessen Zaun dieser weiße Hengst tobt. Es bedarf nur eines Blickes` und sie erkennt nicht nur sein Gesicht, sondern auch sein weißes Auge, während er weiß, wer sie ist. Kurzbeschreibung Ein Leben, eingehüllt in der Dunkelheit. Keine Sonne, keine Farben, keine Helligkeit, kein Licht, dazu eine fehlende Erinnerung. Kaya muss versuchen, mit diesem Schicksal fertig zu werden. Ihre Augen funktionieren nicht mehr und in ihrem Geist sind die Lcher so groß, dass ein normales Weiterleben für sie nur sehr schwer möglich ist. Aber mit dem Finden ihrer Kreditkarte, zwar mit ihrer Nummer, aber mit einem anderen Namen, ahnt sie, dass hinter ihrem Rücken viel mehr passiert ist, als sie je erfahren hat. Sie beginnt etwas zu verändern, erzeugt Bilder in ihrem Kopf, genährt durch ihr Gehör, ihren Verstand und ihre Vorstellung. Diese Kraft des inneren Sehens` bringt sie an jene Koppel, hinter dessen Zaun dieser weiße Hengst tobt. Es bedarf nur eines Blickes` und sie erkennt nicht nur sein Gesicht, sondern auch sein weißes Auge, während er weiß, wer sie ist. über den Autor und weitere Mitwirkende Wie lebt man ohne Sandy Kien? Ohne sie zu kennen und zu erleben? Vermutlich genauso, wie bisher, da man nicht weiß, was man da versäumt hat. Die, die sie kennen, sagen, ich möchte es nicht mehr missen, sie kennengelernt zu haben. Sandy wuchs als ziemlich stiller, normaler, wenig auffälliger Mensch in einer durchschnittlichen Familie in den Staaten auf. Der Vater Soldat, die Mutter Hausfrau, frönte man an den Wochenenden der Reiterei und unternahm gemeinsame Ausritte durch die Prairie Texas. Diese besondere Krankheit, die Liebe zu Pferden, ist Sandy geblieben. Nach einer normalen Schulzeit und einer ebenso normalen Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau, bereits in sterreich, machte sie ihr Hobby zum Beruf. Sie stieg noch einmal in den Flieger um dort zu lernen, wo man schon seit Steinzeiten mit Pferden umzugehen versteht. In den Weiten des kalifornischen Weidelandes lernte Sandy das Pferd nicht nur als Partner beim Sport, sondern auch als Partner bei der täglichen Arbeit am Cattle kennen. Ein unentbehrlicher Helfer in Dimensionen, die sich hier niemand vorstellen kann. Aber was macht ein Mensch wie Sandy in der Freizeit, dann, wenn die Sporen beiseite gelegt und die Chaps an die Wand gehängt werden. Sie schreibt. Schreibt Geschichten, Storys und bringt zu Papier, was mit erstaunlicher Vorstellungskraft und Schreibkunst in ihrem Kopf entsteht. Ihre immerwährende Inspiration. Tiere. Tiere, die auffallen, und die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben oder noch immer spielen, dazu ihr unvergessener Trainer John Jack Black Hawk, Dakota Indianer und Pferdetrainer. Heute beschreibt man Sandy als resolut, selbstbewusst, lautstark, direkt, als Persönlichkeit, behaftet mit einer gewissen Komik und einer eigenen Sympathie. In ihrem Leben ist sie da, für ihre Kids, für ein Rudel Hunde, ihre Pferde und die Welt, die sie gerne mit ihren Lesern teilt. Sie schafft eigene Sphären, in die man abtauchen kann und aus denen man nicht mehr zurückkommen möchte. Sie kann den Verstand beflügeln und den Leser auf eine Reise mitnehmen, die er nicht mehr vergessen wird. Und das, nur mit geschriebenen Wörtern.